



„Wenn die Haut zum Feind wird“ Gabriela Vonwald

Die ergreifende Geschichte einer Betroffenen über den Kampf und Sieg gegen die Volkskrankheit Neurodermitis.

ZUR AUTORIN



Gabriela Vonwald

Kurzprofil

Gabriela Vonwald wurde 1957 in Deutschland (Bielefeld/Kassel) geboren. Mit 18 übersiedelt sie „der Liebe wegen“ nach Wien wo sie heiratet und zwei Töchtern das Leben schenkt.

1985 gründet die Gesundheitsexpertin in Wien ein Institut für ganzheitliche Fitness und Gesundheitsberatung. Zudem eröffnet eine Privatschule für alternative Heilmethoden die seit kurzem auch in Fernkursen absolviert werden kann.

Ihr Wissen gibt sie seit vielen Jahren in zahlreichen Fachartikeln und Vorträgen weiter.

Aus- & Weiterbildung:

- Medizinstudium, abgeschlossenes Physikum
- 2 jährige Masseurausbildung bei Willi Dungal
- ständige Weiterbildung in manuellen Therapien
- ausgebildete Rückenschullehrerin
- Atemtherapeutin, Schwerpunkt kindliches Asthma (Zusammenarbeit mit einem Pharmakonzern in Bezug auf Schulungen von Asthma-Kindern)
- Heilpraktikerausbildung

VERÖFFENTLICHUNGEN

BÜCHER:

„Gesundheit aus Dosen“

erschienen 1998 im Eigenverlag, seit 2004 im Lebensbaum-Verlag

40.000 verkaufte Exemplare in 3 Sprachen - ein überwältigender Erfolg!

"Frauen sind anders - Networkmarketing aus weiblicher Sicht",

erschienen im Eigenverlag, Meinungen zu diesem Buch:

▪ **Erwin Stuprich, Bundesobmann der WKO, Sektion Direktvertrieb:**

„Wer, wie viele Frauen im Direktvertrieb, auf die Überholspur wechseln will, braucht aber zuerst eine Initialzündung. Gabi Vonwalds Buch gibt diese Initialzündung. Das macht es unersetzlich.“

▪ **Michael Strachowitz, Networktrainer :**

„Gabriela Vonwald ist es in ihrem Buch vortrefflich gelungen, dem Leser sowohl praxisnahes Handwerkszeug für den erfolgreichen Geschäftsaufbau zu vermitteln als auch auf einfühlsame Weise die inneren Hindernisse und Konflikte anzusprechen, die auf dem Weg zum Ziel am Straßenrand lauern. Das Buch macht Mut, gibt Hoffnung und vermittelt Selbstvertrauen.“

▪ **Dirk Jakob, Networktrainer:**

„Es gibt viel zu viele Menschen, die über Dinge schreiben oder referieren, die sie selbst nur aus der Theorie kennen – Gabi Vonwald gehört sich zur Gruppe der Menschen, die wissen, worüber sie schreiben. Diese weibliche Sichtweise ist für mich ein evolutionärer Schritt, denn in einem Vertriebsweg, in dem vorwiegend das weibliche Geschlecht aktiv ist., kann es nicht sein, dass Machos Verhaltensregeln vorgeben!“

(Quelle: www.momentum-online)

"Noni - Zauberfrucht der Südsee"

erschienen 2004 im Lebensbaumverlag

"Jungbrunnen OPC"

erschienen 2005 im Lebensbaumverlag

„Das Alphabet des Lebens – Nahrungsergänzung im Alltag“

erschienen 2005 Medienverlag Peter Vonwald

PUBLIKATIONEN:

- Artikel in Fachzeitschriften zu Gesundheitsthemen (u.a. "Gesünder Leben")
- Onlinemagazine (u.a. www.medwell24.at)

ZUM BUCH



Titel: „Wenn die Haut zum Feind wird“
Erscheinungstermin: 17. Februar 2006
Verlag: Kral Verlag–Anton Kral GmbH

Im deutschsprachigen Raum gibt es ca. 5 Millionen Neurodermitiker, die Dunkelziffer dürfte erheblich höher liegen. Vormalig noch eine reine Kinderkrankheit, betrifft es heute schon bei jedem 5. Kranken einen Erwachsenen.

Die Autorin, Gabriela Vonwald, litt selbst acht Jahre lang unter sehr starker Neurodermitis. Ihr Buch „Wenn die Haut zum Feind wird“ will Betroffenen Mut machen, Alternativen aufzeigen, Hintergrundwissen vermitteln.

Das Buch ist eine ergreifende Mischung aus persönlicher Betroffenheit und einer - für den Laien - verständlichen Information über den medizinischen Hintergrund der Krankheit.

Die zahlreichen Tipps aus Schul- und Alternativmedizin sollen Betroffenen eine Hilfe sein, den schmerzenden Alltag zu erleichtern. Bei der Autorin selbst haben sie zur völligen Ausheilung der Krankheit verholfen.

Das Buch verteuft nicht die Schulmedizin, setzt sich aber kritisch damit auseinander, z.B. in einem Kapitel über die Folgen von Cortisonmissbrauch.

Inhaltsverzeichnis:

- Einleitung	Seite 10
- Der Beginn	Seite 13
- Wundermittel Cortison	Seite 17
- Körperpflege	Seite 28
- Die wahren Helden – Kinder	Seite 37
- Der erste Durchbruch – Ernährung	Seite 46
- Das endgültige Pflegeprogramm – Aloe vera	Seite 57
- Was kann die Naturheilkunde noch?	Seite 64
- Und die Seele?	Seite 72
- Mein Weg – die Tipps dieses Buches in Kurzform	Seite 75

LESEPROBEN „Wenn die Haut zum Feind wird“

EINLEITUNG, Seite 11

Zusätzlich zur Krankheit und der Frustration, wieder etwas versucht zu haben, was nicht wirkt, kommen dann auch noch Schuldgefühle dazu. Vielleicht war man wirklich zu nachlässig, hat die empfohlene Diät nicht lang genug oder streng genug durchgeführt, hat gekratzt, obwohl man nicht sollte. Und dann oft genug die Verzweiflung: Bei mir hilft einfach nichts mehr.

EINLEITUNG, Seite 12

Ich möchte es daher schon am Anfang ganz deutlich aussprechen:

Sie oder Ihr Kind sind nicht schuld an dieser Krankheit. Sie haben keine Fehler gemacht, sich nicht falsch ernährt. Rauchen, Alkohol, Schokolade und Stress sind für die Krankheit vielleicht nicht förderlich, aber all das ist auch nicht der Grund dafür, warum es Ihnen heute schlecht geht. Denn wissen Sie was? Die Wahrheit ist brutal einfach: Man kennt die Ursachen von Neurodermitis schlicht und einfach immer noch nicht! Und bei einer Krankheit, deren Ursachen im Dunkeln liegen, kann man daher auch nur die Symptome bekämpfen, das Leben der Betroffenen ein wenig erleichtern. Vielleicht finden Sie aber selbst auf Ihrem Weg einen Zipfel Ihrer persönlichen Ursache, so wie es ganz offensichtlich auch bei mir war.

Nein, dieses Buch ist kein medizinischer Ratgeber und erhebt keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit. Ich würde mich sehr glücklich fühlen, wenn ich einfach nur ein wenig dazu beitragen könnte, Ihr Leben oder das Ihres betroffenen Kindes zu erleichtern.

DER BEGINN, Seite 14

Als schließlich beide Hände befallen waren, suchte ich endlich einen Hautarzt auf. Dieser Arzt sah mich über einen 1,50 breiten Schreibtisch kurz an, zückte seinen Rezeptblock und eh ich mich versah, war ich auch schon wieder im Warteraum. Keine Diagnose, keine Beratung, das Wort „Neurodermitis“ fiel nicht, und ich selbst kam immer noch nicht darauf, dass mich diese „Kinderkrankheit“ einfach so aus heiterem Himmel erwisch haben könnte. Ich tippte auf ein Ekzem oder eine Kontaktallergie. Das Rezept war eine Creme-Mischung aus der Apotheke, die ich mir noch am gleichen Tag besorgte. Der Erfolg zeigte sich innerhalb von Stunden. Natürlich war mir klar, dass nur eine Substanz solch durchschlagende Wirkung haben konnte – Cortison! Eine zweijährige Abhängigkeit hatte begonnen.

WUNDERMITTEL CORTISON, Seite 20

Es kam eine beruflich etwas ruhigere Zeit, so schlecht sahen meine Hände augenblicklich gar nicht aus. Ich beschloss, jetzt lasse ich die Creme einfach mal weg, wird schon nicht so schlimm sein. Ich fasste diesen Entschluss an einem Nachmittag bei einem gemütlichen Kaffee mit einer Freundin und schmierte an diesem Tag nicht mehr. Voller Zuversicht ging ich zu Bett.

Am nächsten Morgen waren meine Hände eine einzige rote offene Fläche, an manchen Stellen so nässend, dass ich das Gefühl hatte, an der Bettwäsche kleben zu bleiben. Die Gelenke taten mir weh, meine Augen waren verquollen und der Juckreiz traf mich mit einer solchen Wucht, dass ich etwas tat, woran ich heute am liebsten nicht mehr denken möchte: Ich kratzte mit den Fingernägeln meine wunden Hände, konnte nicht aufhören, selbst als schon Blut floss und meine Kinder mich mit entsetzten Augen ansahen.

WUNDERMITTEL CORTISON, Seite 24

Mein Tipp Thema Juckreiz:

Kälte kann den Juckreiz vorübergehend lindern. Halten Sie immer ein Coolpack im Kühlschrank bereit, dass Sie dann im Anfall einfach auf die Haut drücken. Dies ist auch einer der Gründe, warum ein kühles Bad wohltuender ist, als ein heißes. Auch feuchte Umschläge haben sich bewährt, weil sie dem Körper durch die Verdunstung Wärme entziehen. Besonders gut funktioniert dies mit einem Zusatz von Kaliumpermanganat aus der Apotheke. Ein wenig davon in nur lauwarmes Wasser, dann eine Stoffwindel oder ähnliches darin tränken und gut feucht auf die Hautstellen auflegen. So lange oben lassen, bis der Stoff fast trocken ist.

WUNDERMITTEL CORTISON, Seite 24

Inzwischen waren seit den Anfängen und den ersten kleinen Stellen fast zwei Jahre vergangen, ich war ein nervliches Wrack und ich sah täglich in den Augen meiner Kinder die Angst und das Entsetzen. Insgesamt hatte ich zu diesem Zeitpunkt 11 Hautärzte „verbraucht“, niemand hatte wirklich eine Lösung für mich. Ich selbst hatte alles probiert, was ich nur irgendwo gehört oder gelesen hatte, war empfänglich für jedes „Wundermittel“, aber am Ende meiner Kräfte.

KÖRPERPFLEGE, Seite 28

Bei manchen Produkten wusste ich schon nach ein paar Stunden: Das ist nichts für mich. Schlimmer waren die Cremes, bei denen man sich wieder Hoffnung gemacht hat, endlich das Richtige gefunden zu haben, um dann nach Tagen oder wenigen Wochen zu wissen: Leider wieder daneben. Heute weiß ich auch, dass es nichts bringt, wenn man nur einzelne Bausteine der Körperpflege austauscht, also zwar eine wunderbare Handcreme findet, aber das gleiche Shampoo wie immer, das gleiche Waschmittel, die gleiche Seife, die gleiche Nachtcreme, ja sogar bis hin zum Makeup oder Lidschatten. Neurodermitis entsteht, weil unsere Haut wachsamer und empfindlicher ist. Das ist sie natürlich bei allen Produkten, mit denen wir sie in Berührung bringen. Wenn Sie also einen Wirkstoff gefunden haben, der Ihnen gut tut, dann versuchen Sie, Ihre gesamte Pflege auf diesen Wirkstoff umzustellen. Bei mir war es die Aloe vera, wie ich in einem eigenen Kapitel noch genau schildern werde. Als ich die endlich entdeckt hatte, bin ich mit einem großen schwarzen Müllsack durch alle Räume gegangen und habe konsequent und ohne Rücksicht darauf, ob ich ein Produkt gerade erst gekauft hatte oder nicht, alles entsorgt, was nicht in dieses neue Konzept hineingepasst hat.